



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Samstag, 19. August 1978

Blatt 2004

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Neue Mikrofilmkamera für rasche Plankopien
(rosa) Kommunaler Wohnbau in TV-Sendung "Eintritt frei"
- Lokal: Veterinär-Jahresbericht 1978: Garantie für gutes Fleisch
(orange) 22,5 Millionen für Schreib- und Zeichenrequisiten

k o m m u n a l :

=====

neue mikrofilmkamera fuer rasche plankopien

1 wien, 19.8. (rk) eine neue kamera in der plan- und schriftenkammer (ma 20) kopiert plaene und bauakten innerhalb kuerzester zeit und fuehrt ebenso prompt masstabgerechte verkleinerungen oder ver-groesserungen durch. mit hilfe dieses geraetes ist es nun moeglich, dass interessenten ihre wohnungs- und grundstuecksplankopien in dringenden faellen sofort, spaetestens jedoch in drei tagen erhalten koennen.

'der arbeitgang war frueher viel komplizierter'', erklarte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r der 'rathaus-korrespondenz''. 'der wunsch nach plankopien ist jedoch besonders durch das wohnungsverbesserungsgesetz so gestiegen, dass die nachfrage mit dem alten mikrofilmgeraet nicht rasch genug bewaeltigt werden konnte. wurden im ersten halbjahr 1977 96.900 reproduktionen durchgefuehrt, waren es ein jahr spaeter bereits 184.399''.

das neue geraet, eine sogenannte schrittschaltkamera, kann die plaene direkt auf eine lochkarte fotografieren. das bild wird im kamerakopf dupliziert und erscheint 45 sekunden spaeter als negativ auf der lochkarte. umgekehrt werden negative sofort entwickelt und durch elektrostatische aufladung des fotopapiers rueckvergroessert. aeltere plaene, deren masse noch in zoll, fuss oder klafter angegeben sind, koennen in das metrische system uebertragen werden.

seit der novellierung des handelsgesetzbuches und der bundesabgabenordnung ueber die verwendung von datentraegern im november 1973 hat die mikroverfilmung als platz- und zeitsparende sicherheitsverfilmung einen grossen aufschwung genommen. derzeit wird im rathaus das gesamte historische planarchiv verfilmt, wobei von 14.000 plaenen zwei drittel bereits auf lochkarte existieren. laufend mikroverfilmt werden auch die fertiggestellten u-bahn-abschnitte, die gesamten strassenplaene, stadtgestaltungs- und objektsplaene. neu in angriff genommen wurden die mikroverfilmung der brueckenplaene von 500 bruecken in wien. (ba)

++++

k o m m u n a l :

=====

kommunaler wohnbau in tv-sendung "eintritt frei"

4 wien, 18.8. (rk) angeregt durch die grosse ausstellung ueber den kommunalen wohnbau in wien, die kommende woche am mittwoch, dem 23. august, in der volkshalle des rathauses durch buergermeister leopold g r a t z eroeffnet werden wird, hat das tv-kulturmagazin "eintritt frei" einen film ueber die gemeindebauten der ersten republik gemacht. der von hermann j a u k gestaltete beitrage versucht, die grundlagen und soziologischen aspekte des wiener kommunalwohnbaues darzustellen.

der beitrage wird am kommenden montag, dem 21. august, in der sendung "eintritt frei" um 20.55 uhr in fs 2 gezeigt. (smo)

++++

L o k a l :

=====

veterinaer-jahresbericht 1977:
garantie fuer gutes fleisch

2 wien, 19.8. (rk) kuerzlich wurde der "veterinaer-jahresbericht 1977 fuer das bundesland wien" von veterinaeramt, lebensmitteluntersuchungsanstalt sowie markt- und schlachtbetrieb st. marx vorgelegt.

dem bericht ist zu entnehmen, dass bei den schlachtungen im jahre 1977 98,38 prozent der rinder, 97,97 prozent der kaelber und 94,82 prozent der schweine in oeffentlichen schlachthoefen geschlachtet wurden. bei der vieh- und fleischbeschau entfielen von 26.254 beschauten rindern 25.829 auf den markt- und schlachtbetrieb st. marx. 161.844 schweine wurden in st. marx der beschau unterzogen. in 494 faellen wurde eine bakteriologische untersuchung des fleisches vorgenommen. in zwei faellen wurden salmonellen bei schweinefleisch registriert, in 25 faellen rotlauf der schweine diagnostiziert. auf grund der vieh- und fleischbeschau wurden 349 ganze tierkoerper konfisziert, davon waren 212 stueck minderwertig und 67 stueck bedingt tauglich. somit wurden 1,06 prozent der gesamtfleischsumme konfisziert. im jahre 1977 wurden 170.800 untersuchungen auf das vorkommen von trichinen im schweinefleisch durchgefuehrt, der befund war in allen faellen negativ. die amtstieraerztliche fleischuntersuchung bei fleischeinfuehren aus dem ausland wurde bei einer (errechneten) gesamtmenge von 12,155.614 kg durchgefuehrt, wovon 67.434 kg, das sind 0,55 prozent des untersuchten fleisches, konfisziert werden mussten. nach dem lebensmittelgesetz wurden im vergangenen jahr bei 220 fleischwarenherstellungsbetrieben 337 hygienekontrollen durchgefuehrt, die bei 171 betrieben 538 hygiene-maengel erbrachten. fuer die verleihung des wiener guetezeichens fuer wuerste oder fleischwaren wurden 16 hygienekontrollen durchgefuehrt. beanstandet und aus dem verkehr gezogen wurden rund 5.500 kg lebensmittel tierischer herkunft.

die lebensmitteluntersuchungsanstalt fuehrte bakteriologische, pathologisch-anatomische, serologische und histologische sowie

chemische untersuchungen fuer die fleischbeschau, fleischueberbe-
schau, auslandsfleischuntersuchung, tierseuchenbekaempfung und der-
gleichen durch. es waren aber auch lebensmitteluntersuchungen und
begutachtungen von lebensmittelproben durchzufuehren. es erfolgte
weiter die hygienekontrolle der fleisch-, wild- und gefluegelver-
arbeitenden betriebe u. a. von dieser dienststelle wurden in 85
faellen antibiotika, in 65 faellen rotlauf der schweine und in 48
faellen rinderfinnen registriert. 4.191 proben von lebensmitteln
wurden untersucht, wovon 2.856 nach dem lebensmittelgesetz amtlich
eingesendet wurden. das guetesiegel der stadt wien konnte zur jahres-
mitte an die ersten vier firmen mit 20 produkten verliehen werden.

(and)

++++

L o k a l :

=====

22,5 millionen fuer schreib- und zeichenrequisiten
und handarbeitsmaterial

3 wien, 19.8. (rk) im kommenden schuljahr wird die stadt wien ueber ihre leistungen als gesetzlicher schulerhalter hinaus den wiener schuelern klassenlesestoffe, schreib- und zeichenrequisiten, textilien- und handarbeitsmaterial im wert von 22,5 millionen schilling zur verfuegung stellen. unter anderem wurden in den ferien bereits 3,4 millionen hefte, sechs millionen schreib- und zeichenblaetter, 650.000 bleistifte, 180.000 straehe strick- und haekelgarn und 70.000 meter stoff an die schulen ausgeliefert. (may)

++++